

Teilheft

Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof



Teilheft

Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 04:
Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
04.01 Verwaltunggerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	20
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	21
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	24

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 69 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofräätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2018

- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Umfassende Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	20,4	19,9	19,1	20,7	20,1	19,2
Finanzierungswirksame Aufwendungen	20,4	19,8	19,0	20,1	19,5	18,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	18,3	18,0	17,1	18,0	17,7	16,8
Bezüge	14,7	14,3	13,6	14,7	14,3	13,6
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,1	1,8	1,9	2,1	1,8	1,9
Aufwand für Werkleistungen	0,8	0,5	0,4	0,8	0,5	0,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,6	0,6	0,5
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,4	0,3	0,3
Personalrückstellungen				0,4	0,3	0,3
Investitionstätigkeit	0,0	0,1	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0				
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-20,4	-19,8	-19,0	-20,6	-20,0	-19,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	20,4	19,9	19,1	20,7	20,1	19,2
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,4	19,9	19,1	20,7	20,1	19,2
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2018 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,130	0,103	0,099
Erträge	0,130	0,103	0,099
Personalaufwand	18,422	18,021	17,117
Transferaufwand	0,004	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,307	2,075	2,060
Aufwendungen	20,733	20,100	19,180
Nettoergebnis	-20,603	-19,997	-19,081

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,048	0,048	0,045
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,055	0,055	0,051
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,401	19,791	18,990
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,060	0,070
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,445	19,875	19,064
Nettogeldfluss	-20,390	-19,820	-19,013

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,130	0,130
Erträge	0,130	0,130
Personalaufwand	18,422	18,422
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,307	2,307
Aufwendungen	20,733	20,733
Nettoergebnis	-20,603	-20,603

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,048	0,048
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,055	0,055
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,401	20,401
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,445	20,445
Nettогeldfluss	-20,390	-20,390

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2018		2017		2017 (31.12.)		2016 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	132,000	39.771,000	118,050	35.895,550	112,475	33.544,925
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	69,000	69.241,000	68,000	68.246,000	66,000	66.256,000	66,000	66.256,000
Summe	203,000	110.666,000	200,000	108.017,000	184,050	102.151,550	178,475	99.800,925

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Dem Verwaltungsgerichtshof wurden im Hinblick auf die Anfallsentwicklung drei zusätzliche Planstellen zur Verfügung gestellt; gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Gesamtzahl der Planstellen daher auf 203. Daneben sind einzelne Bewertungsanpassungen erfolgt.

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,130	0,130
Erträge	0,130	0,130
Personalaufwand	18,422	18,422
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,307	2,307
Aufwendungen	20,733	20,733
Nettoergebnis	-20,603	-20,603
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,048	0,048
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,055	0,055
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,401	20,401
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,445	20,445
Nettогeldfluss	-20,390	-20,390

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2018: 2.600 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2018: 400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2016: 600 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2016: 350 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2018: 20 (%) Judikaturdokumentation: 2018: 75 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2016: 30 (%) Judikaturdokumentation: 2016: 95 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2018: 3 (Anzahl)	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2016: 3 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idG

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	43.000	42.000	46.218,06
Erträge aus Mieten	33	9.000	9.000	10.164,60
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	34.000	33.000	36.053,46
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33		1.000	445,45
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	6.050,46
Sonstige Erträge	33	82.000	55.000	46.694,38
Wertaufholungen von Anlagen	33			-2.272,02
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	82.000	55.000	48.966,40
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		130.000 <i>48.000</i>	103.000 <i>48.000</i>	99.408,35 <i>52.713,97</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		130.000 <i>48.000</i>	103.000 <i>48.000</i>	99.408,35 <i>52.713,97</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	14.672.000	14.260.000	13.562.424,50
Mehrdienstleistungen	33	193.000	200.000	189.995,85
Sonstige Nebengebühren	33	133.000	152.000	146.610,68
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	2.918.000	2.999.000	2.803.844,72
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	419.000	323.000	332.153,19
Freiwilliger Sozialaufwand	33	41.000	41.000	35.876,02
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	46.000	46.000	45.851,88
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		18.422.000 <i>18.003.000</i>	18.021.000 <i>17.698.000</i>	17.116.756,84 <i>16.784.603,65</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	4.000	3.520,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.520,00
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		4.000 <i>4.000</i>	4.000 <i>4.000</i>	3.520,00 <i>3.520,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	542.000	543.051,45
Materialaufwand	33			3.891,46
Mieten	33	98.000	114.000	93.970,18
Instandhaltung	33	90.000	164.000	344.074,90
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	77.000	92.000	73.624,11
Reisen	33	8.000	8.000	5.644,06
Aufwand für Werkleistungen	33	758.000	500.000	430.973,66
Transporte durch Dritte	33	8.000	8.000	4.233,74
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	176.000	236.000	146.690,51
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	27.000	26.000	51.233,91
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	370.000	385.000	362.320,13
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	523,13
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	8.000	6.000	4.000,00
Energie	33	150.000	150.000	148.758,43
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	209.000	228.000	209.038,57
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2.307.000 <i>2.121.000</i>	2.075.000 <i>1.833.000</i>	2.059.708,11 <i>1.905.126,14</i>
Aufwendungen		20.733.000	20.100.000	19.179.984,95

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2018	2017	2016
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		20,128.000	19,535.000	18,693.249,79
Nettoergebnis		-20,603.000	-19,997.000	-19,080.576,60
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		-20,080.000	-19,487.000	-18,640.535,82

Erläuterungen:

Im Jahr 2018 wird die IT-Infrastruktur erneuert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	48.000	47.000	44.611,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	9.000	9.000	10.162,36
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	34.000	33.000	29.406,50
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	5.042,14
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33		1.000	445,45
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		48.000	48.000	45.056,45
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	7.000	7.000	6.150,14
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	7.000	7.000	6.150,14
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	7.000	6.150,14
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		55.000	55.000	51.206,59
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	14.672.000	14.260.000	13.572.248,22
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	193.000	200.000	189.141,50
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	133.000	152.000	144.958,34
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	2.918.000	2.999.000	2.803.482,49
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	277.000	260.000	314.569,26
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	41.000	41.000	30.517,68
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	46.000	46.000	45.851,88
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	542.000	542.947,86
Auszahlungen aus Mieten	33	98.000	114.000	85.229,48
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	90.000	164.000	343.219,24
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	77.000	92.000	74.628,70
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	5.644,06
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	758.000	500.000	436.228,81
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	8.000	8.000	4.524,73
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	27.000	26.000	50.288,72
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	360.000	379.000	346.972,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	670,53
Auszahlungen aus Energie	33	150.000	150.000	138.364,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	209.000	228.000	207.937,46
 Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		20.401.000	19.791.000	18.990.453,86
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	4.000	3.520,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.520,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.000	4.000	3.520,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	20.000	60.000	69.975,92
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	60.000	69.975,92
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		20.000	60.000	69.975,92
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		20,445.000	19,875.000	19,063.949,78
Nettogeldfluss		-20,390.000	-19,820.000	-19,012.743,19

Erläuterungen:

Es sind minimale Abweichungen im Bereich der Investitionstätigkeit sowie der Gewährung von Darlehen zu verzeichnen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134.000	41.425.000	132.000	39.771.000	118.050	35.895.550	112.475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	69.000	69.241.000	68.000	68.246.000	66.000	66.256.000	66.000	66.256.000
Summe	203.000	110.666.000	200.000	108.017.000	184.050	102.151.550	178.475	99.800.925

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 69 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrättinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,020	0,060	0,070
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,060	0,070
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,060	0,070
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,007	0,007	0,006
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,007	0,007	0,006
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007	0,006
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,130	0,130
Erträge	0,130	0,130
Personalaufwand	18,422	18,422
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,307	2,307
Aufwendungen	20,733	20,733
Nettoergebnis	-20,603	-20,603

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,048	0,048
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,007	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,055	0,055
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,401	20,401
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,445	20,445
Nettogeldfluss	-20,390	-20,390

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag

Erläuterungen:

- Auszahlungen für Personal
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag-	Obergrenze	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung	BFRG	2018	2017	2016
Einzahlungen		0,055	0,055	0,051
Auszahlungen fix	20,345	20,445	19,875	19,064
Summe Auszahlungen	20,345	20,445	19,875	19,064
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-20,390	-19,820	-19,013

Ergebnisvoranschlag	BVA	BVA	Erfolg
	2018	2017	2016
Erträge	0,130	0,103	0,099
Aufwendungen	20,733	20,100	19,180
Nettoergebnis	-20,603	-19,997	-19,081

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	1650	1000	600	2800	2600	2600
	Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren vorangetrieben werden. Die Entwicklung des Aktenanfalles ist angesichts der noch nicht längerfristig vorhersehbaren Auswirkungen der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Darüber hinaus ist das Ausmaß der beginnenden Steigerung des Aktenanfalls im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts bedingt durch die Migrationsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 noch nicht absehbar.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019

	200	300	350	400	400	400
Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei vorangetrieben werden.						
Die Entwicklung des Aktenanfalles ist angesichts der noch nicht längerfristig vorhersehbaren Auswirkungen der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Darüber hinaus ist das Ausmaß der beginnenden Steigerung des Aktenanfalls im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts bedingt durch die Migrationsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 noch nicht absehbar.						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungs-methode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	5,5	20	30	20 - 40	20 - 40	25 - 50
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBI. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Nach einer diesbezüglichen Erprobung im letzten Quartal 2014 wird sich dieses Wirkungsziel erst in den nächsten Jahren nachhaltig manifestieren. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungs-methode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	78	75	95	75 - 80	75 - 80	80 - 95
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Bei den einzelnen Zielzuständen werden Bandbreiten angeführt. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungs-methode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis dato 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
04.01.01.00		Hie von Verwendung von Rücklagen iHv 0,100 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG iVm § 3 BFRG 2018-2021

Abkürzungen